

26. September 2019

Offener Brief an Greta Thunberg

Die Klimakatastrophe existiert nur in Deinem Kopf!

Die Politiker sind nicht an Deinem Wohlergehen interessiert

Hallo Greta,

Du hast dieser Tage in New York eine Rede gehalten, die man wohlwollend als „sehr emotional“ oder weniger freundlich als „hysterisch und anmaßend“ beschreiben könnte. Ich weiß nicht, ob Du den Text selbst entworfen hast, aber das spielt letztlich auch keine Rolle, denn indem Du ihn vorgetragen hast, ist er untrennbar mit Deinem Namen und Deiner Person verbunden. Du sagtest eingangs: „Das hier ist alles falsch, ich sollte hier nicht sein, ich sollte zurück in der Schule sein auf der anderen Seite des Ozeans.“

Das ist richtig, aber aus ganz anderen Gründen, als Du sie benennst, denn Du solltest tatsächlich besser wieder zur Schule gehen, nicht nur wegen des dort vermittelten Wissens, sondern auch, um nicht noch tiefer in den Abgrund aus falschen Gewissheiten, Zwangsvorstellungen, Selbstüberhöhung und Sendungsbewusstsein zu geraten, der Dich andernfalls nie wieder freigegeben wird.

Du sagst weiter: „Wie konntet ihr es wagen, meine Träume und meine Kindheit zu stehlen mit euren leeren Worten?“ Ich mag die meisten Politiker auch nicht, Greta, aber Deine Träume haben sie ganz gewiss nicht gestohlen und Deine Kindheit auch nicht.

Du bist in einem behüteten Elternhaus aufgewachsen, in einem vergleichsweise reichen Land, Schweden. Du musstest niemals hungern wie Millionen Kinder auf dieser Welt, musstest keine Krankheiten fürchten, weil Deine Familie kein Geld für Medikamente hat. Du bist frei von Krieg und Verfolgung aufgewachsen und musstest niemals fürchten, dass plötzlich bewaffnete Männer die Tür eintreten, Deinen Vater erschlagen, Deine Mutter vergewaltigen und Dich in ein Lager als Sexsklavin verschleppen. Das ist kein erdachtes Horrorszenario, sondern brutale Realität in Ländern wie Syrien oder dem Irak. Aber selbst wenn wir im vergleichsweise zivilisierten Europa bleiben: Wie kannst Du es wagen, von einer „gestohlenen Kindheit“ zu sprechen angesichts von Millionen wirklich armen Kindern, schwerkranken Kindern, Kindern, die körperliche und sexuelle Gewalt erleiden in ihrer brutalsten Form? Ganz in der Nähe meiner Heimatstadt wurde erst kürzlich ein neunjähriges Mädchen von einem abgelehnten Asylbewerber vergewaltigt. Diesem Mädchen und vielen anderen – auch in Schweden – wurde die Kindheit gestohlen, nicht Dir!

Weiter führst Du aus: „Wir stehen am Anfang eines Massenaussterbens, und alles, worüber ihr reden könnt, ist Geld und die Märchen von einem für immer anhaltenden wirtschaftlichen Wachstum – wie könnt ihr es wagen?“ Nun kann man eine ausschließlich am wirtschaftlichen Wachstum orientierte Politik durchaus und berechtigt kritisieren, wenn dafür die Umwelt und die natürlichen Ressourcen auf der Strecke bleiben. Aber Deine Behauptung vom bevorstehenden „Massenaussterben“ hat dennoch keinerlei rationale Basis, denn sie widerspricht allen wissenschaftlichen Erkenntnissen.

Da Du mir das natürlich nicht glauben wirst, zitiere ich die Antwort des renommierten Wissenschaftlers Prof. Jochem Marotzke, der auch für das IPCC arbeitet, auf die Frage des „Spiegel“ nach Schwellwerten, oberhalb derer irreversible (unwiderrufliche) Prozesse beginnen: „Wir können das nicht ausschließen, aber die Belege für solche Kipp-Punkte sind bisher eher schwach. Am ehesten könnte eine Erwärmung von zwei Grad dazu führen, dass der grönländische Eispanzer abschmilzt, wodurch der Meeresspiegel langfristig um sieben Meter ansteige – das wäre eine höchst dramatische Veränderung. Aber selbst wenn es dazu käme, würde sich das Abtauen über 3.000 Jahre hinziehen. Alle anderen angeblichen Kipp-Punkte wie das Versiegen des Golfstroms oder das Abschmelzen der Westantarktis sind auf absehbare Zeit unwahrscheinlich.“

Diese fachlich wohlbegründete Aussage führt alle Horrorszenarien, wie sie von Dir und Deinen Unterstützern verbreitet werden, ad absurdum, denn eine tatsächliche Gefahr geht nur von irreversiblen Veränderungen aus. Ich könnte es auch härter formulieren: Die menscheitsbedrohende Klimakatastrophe, die seit Jahr und Tag Dein Denken beherrscht und Dir den Schlaf raubt, existiert nur in Deinem Kopf!

Das bedeutet keineswegs, dass wir die Dinge einfach so weiterlaufen lassen können, denn der von Menschen verursachte Kohlendioxidanstieg in der Atmosphäre ist eine unbestreitbare wissenschaftliche Tatsache. Die Folgen allerdings für Temperatur und Klima sind durchaus umstritten, denn die für deren Ermittlung verwendeten Modelle sind erstens grob vereinfachend und zweitens enorm fehleranfällig.

Du fährst in Deiner Rede fort: „Wie könnt ihr es wagen, zu glauben, dass man das lösen kann, indem man so weitermacht wie bislang – und mit ein paar technischen Lösungsansätzen? Ihr seid immer noch nicht reif genug, zu sagen, wie es wirklich ist.“ Hier sei mir der Einwand gestattet, dass es wohl doch eher Du bist, die noch nicht „reif genug“ ist, die wissenschaftlichen und ökonomischen Zusammenhänge zu verstehen. Das ist kein Vorwurf, denn mit 16 Jahren kann man die Komplexität der relevanten Sachverhalte noch gar nicht erfassen, erst recht nicht, wenn man durch eine psychische Störung (Asperger-Syndrom) gehandicapt ist. Aber Dein Vorwurf an uns, die Älteren, ist schon allein deswegen ungerecht, weil viele Maßnahmen zur Senkung des Kohlendioxidausstoßes schon vor vielen Jahren ergriffen wurden, und zwar völlig ohne den Einfluss von Fridays for Future oder ähnlichen Bewegungen. So sank der Kohlendioxidausstoß des Industrielandes Deutschland seit 1990 um 30,6 Prozent. Und es ist schon mehr als anmaßend und selbstgerecht, diese aufwendigen Bemühungen zu diskreditieren.

In anderen Ländern (China, Indien) läuft die Entwicklung entgegengesetzt, was für Dich und Deine Berater aber offenbar kein Grund ist, dort mit ultimativen Forderungen vorstellig zu werden. Der Grund ist ganz einfach, auch wenn es vielleicht weh tut: Man würde Euch dort schlicht und ergreifend auslachen.

Und genau deshalb zieht Ihr es auch vor, vorwiegend Deutschland heimzusuchen, weil Eure Anhängerschaft dort am größten ist und die Medien am unkritischsten. Das ist menschlich verständlich, aber ich muss Dir leider sagen, dass auch in Deutschland viele Menschen Deine penetranten und selbstgewissen Belehrungen leid sind, vor allem jene, die im Gegensatz zu Dir und Deinem Anhang ihren Lebensunterhalt hart erarbeiten müssen.

Natürlich wird mein Brief, sofern Du ihn überhaupt zu sehen bekommst, nichts an Deinem Engagement ändern, dafür hast Du Dich schon zu weit von der Normalität eines 16-jährigen Schulmädchens entfernt. Und es ist ja auch schmeichelhaft, von

den Großen und Mächtigen dieser Welt bis hin zum Papst umworben und mit Preisen überhäuft zu werden. Berühmtheit ist eine Verlockung, der sich auch Erwachsene kaum entziehen können und wollen.

Nur solltest Du Dich von der Vorstellung trennen, dass jene Politiker, Berater und Mäzene, die Dir heute auf die Schultern klopfen und Dich in Deinem Eifer bestärken, tatsächlich an Deinem Wohlergehen interessiert sind. Viel eher benutzen sie Dich als Aushängeschild und Gallionsfigur für ihre eigenen Interessen, die alles andere als klima- oder auch nur menschenfreundlich sind. Ich kann nur hoffen, dass Du das irgendwann selbst erkennst, auch wenn es schmerzlich ist.

Mit nachdenklichen Grüßen

Frank W. Haubold

[Interview mit Jochem Marotzke auf „Spiegel Online“](#)

[Dieser Artikel erschien zuerst auf „Geolítico](#)